

Hoher Dom zu Essen



Musikalische Gestaltung:

Essener Domchor
Bläser des Sinfonischen Collegiums Essen
Leitung: Domkantor Wolfgang Endrös
Orgel: Domorganist Sebastian Kuchler-Blessing

**Vigilfeier
und
Christmette
zur Heiligen Nacht**

**Samstag, 24.12.2016
22.00 Uhr**

Einzug Orgelmusik

Eröffnung (GL 627, 1)

Bischof: O Gott, komm mir zu Hilfe.
Alle: Herr, eile mir zu helfen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Alle: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
 Amen. Halleluja.

Martyrologium (1. Teil)

Lied

Chor, Gemeinde, Bläser und Orgel (GL 228)

1. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem.
Sieh, dein König kommt zu dir, ja, er kommt, der Friedefürst.
2. Hosianna Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich. Hosianna in der Höh'.
3. Hosianna, Davids Sohn! Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind.

Geistliche Lesung

Hymnus

Zoltán Kodály: Veni, veni, Emmanuel

Veni, veni Emmanuel!
Captivum solve Israel!
Qui gemit in exilio,
Privatus Dei Filio,
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

O komm, o komm, Immanuel,
nach dir sehnt sich dein Israel!
in Sünd und Elend weinen wir
und flehn, und flehn hinauf zu dir.
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

Veni o lesse virgula!
Ex hostis tuos ungula,
De specu tuos tartari
Educ, et antro barathri.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

O komm, du wahres Licht der Welt,
das unsre Finsternis erhellt!
Geh auf, o Sonn, mit deiner Pracht,
vertreib den Nebel und die Nacht
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

Nach dem Segen (GL 249, 1+2+3)

Gemeinde/Überchor

1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, heilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar:
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht;
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund:
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Zum Auszug (GL 241, 1+2+4)

Gemeinde/Überchor

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

2. O sehet, die Hirten
eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort;
geh'n wir mit ihnen, Friede soll uns werden.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt lasset uns anbeten,
Kommt lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

4. Kommt, singet dem Herren,
singt, ihr Engelchöre.
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
Himmel und Erde bringen Gott die Ehre.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

3. „Nicht länger verweilt,
nach Bethlehem eilt!
Da lieget im Stalle
das Heil für euch alle,
ein Kindlein, geboren in Armut und Not,
um siegreich zu wenden die Sünd und den Tod.“

Agnus Dei *gesprochen*

Communio (GL 243)

Melchior Vulpus / Michael Praetorius: Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine, die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
und blieb doch reine Magd.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis,
wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd'und Tod.

Hymnus (GL 253, 1+2+4)

1. In dulci jubilo nun singet und seid froh!
Unsers Herzens Wonne liegt in Praesepio
und leuchtet wie die Sonne matris in gremio.
Alpha est et O, Alpha est et O.

2. O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte, o puer optime,
durch alle deine Güte, o princeps gloriae.
Trahe me post te, trahe me post te.

3. Ubi sunt gaudia? Nirgends mehr denn da,
wo die Engel singen nova cantica
und die Zimbeln klingen in regis curia.
Eja qualia, eja qualia!

Veni, veni o oriens!
Solare nos adveniens,
Noctis depelle nebulas,
Dirasque mortis tenebras.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

O komm, ersehntes Himmelskind,
und rett uns von dem Fluch der Sünd!
Wir seufzen all in schwerer Schuld,
o bring uns deines Vaters Huld!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

Veni clavis Davidica!
Regna reclude coelica,
Fac iter tutum superum,
Et claude vias inferum.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

O komm, Erlöser, Gottes Sohn,
und bring uns Gnad von seinem Thron!
Mit Davids Schlüssel niedersteig,
schließ auf, schließ auf das Himmelreich!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

Veni, veni Adonai!
Qui populo in Sinai
Legem dedisti vertice,
In maiestate gloriae.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

O komm, o komm, Gott Zebaoth,
mach frei dein Volk von aller Not!
Mit Jesses neuem Herrscherstab
treib weit von uns die Feinde ab!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

Lied

Gemeinde (GL 236)

1. Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, /des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, /es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, /der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, /da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, /der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren /im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; /gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden /umfassen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden /groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben /und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben, /wie an ihm ist geschehn.

Geistliche Lesung

Psalm 2

Gemeinde / Schola (GL 32, 1-2)



Choral

Johann Sebastian Bach: „Wie soll ich dich empfangen“
Choral aus dem Weihnachtsoratorium

Wie soll ich dich empfangen,
und wie begegnet dir?
O aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei!

Martyrologium (2. Teil)

Eröffnung der Christmette

Gemeinde (GL 729, 1+2)

1. Heiligste Nacht, heiligste Nacht!
Finsternis weicht, es strahlt hienieden
lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht;
Engel erscheinen, verkünden den Frieden,
Frieden den Menschen; wer freut sich nicht?
Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind!
Seht da die Hirten, wie eilig sie sind!
Eilt mit nach Davids Stadt!
Den Gott verheißen hat,
liegt dort als Kind.

Fürbitten an der Krippe (GL 181, 3)

Chor / Gemeinde

Erhöre uns, Christus

Gabenbereitung (GL 250)

Chor / Gemeinde

1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied.
Und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit.
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.
2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt!
Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.
3. Christ, der Retter stieg hernieder, der sein Volk von Schuld befreit.
Und der Engel Dankeslieder künden uns die Gnadenzeit.
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.
4. Hirten, nun verlasst die Herden, stimmt ins Lob der Engel ein,
Dass die Lüfte tönend werden von dem Klange der Schalmeien.
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Sanctus (GL 196)

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Mächte.
Erd und Himmel sind deiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe.
Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herren.
Hosianna in der Höhe.

Nach Friedensgruß (GL 731, 1+2+3)

Gemeinde mit Überchor

1. „Ihr Hirten, erwacht!
Erhell ist die Nacht.
Wie strahlt's aus der Ferne,
wie schwinden die Sterne!
Es naht sich, es naht sich die leuchtende Pracht!
Der Herr ist zugegen mit himmlischer Macht.“
2. „O fürchtet euch nicht
vor göttlichem Licht!“
So tröstet in Freude
auf Bethlehems Weide
ein Engel des Herren die Hirten im Feld,
ein Bote des Friedens der sündigen Welt.

Credo an der Krippe (GL 586, 2)

(A) Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,

(niederknien)

hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

2. Göttliches Kind, göttliches Kind!
Du, der gottseligen Väter Verlangen,
Zweig, der der Wurzel des Jesse entsproßt,
lass dich mit inniger Liebe umfassen,
sei mir mit herzlicher Demut begrüßt!
Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,
was uns der Sündenfall Adams geraubt,
schenket uns deine Huld;
sie tilgt die Sündenschuld
jedem, der glaubt.

Kyrie (GL 159)

Schola / Gemeinde:



Gloria (GL 245, 1+2+4)

Bischof: Ehre sei Gott in der Höhe

Schola: und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich,
wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.

Gemeinde mit Überchor:

Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch!
Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich.
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Schola:

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
Erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
Nimm an unser Gebet; du sitztest zur Rechten des Vaters:
Erbarme dich unser.

Gemeinde mit Überchor:

Welche Wunder reich an Segen stellt uns dies Geheimnis dar!
Seht, der kann sich selbst nicht regen, durch den alles ist und war.
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Schola:

Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste:
Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Gemeinde mit Überchor:

Menschen liebt, o liebt ihn wieder und vergeßt der Liebe nie!
Singt mit Andacht Dankeslieder und vertraut, er höret sie!
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Tagesgebet

1. Lesung: Jesaja 9,1-6

Antwortgesang (GL 635, 3 mit Psalm 96)

KV Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr
Heinrich Schütz: „Singet dem Herrn ein neues Lied“
Psalm 96 aus dem Becker-Psalter

2. Lesung: Brief an Titus 2, 11-14

Halleluja-Ruf (GL 174, 7)

Johann Sebastian Bach: „Brich an, du schönes Morgenlicht“
Choral aus dem Weihnachtsoratorium

Brich an, du schönes Morgenlicht,
und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen,
und letztlich Friede bringen

Halleluja-Ruf (GL 174, 7)

Evangelium: Lukas 2, 1-14

Halleluja-Ruf (GL 174, 7)

Homilie

Gang zur Krippe

Johann Sebastian Bach: „Ich steh an deiner Krippen hier“
Choral aus dem Weihnachtsoratorium

Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben.
Ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin,
und lass dir's wohl gefallen.

Gemeinde (GL 730, 3)

Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, leben Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.